

DKMS

WIR BESIEGEN BLUTKREBS



DAS BESTE
MITTEL GEGEN
BLUTKREBS
SIND SIE.

INFORMATION ZUR
STAMMZELLSPENDE.

Als registrierter Stammzellspender bei der DKMS gemeinnützige GmbH haben Sie mit etwas Glück die Chance, einem Blutkrebspatienten Leben zu spenden. Über 9 Millionen Freiwillige haben sich bislang in den weltweit größten Datenverbund aufnehmen lassen. Dank dieser fantastischen Hilfe konnte die DKMS bereits mehr als 78.000 Stammzellspenden ermöglichen und damit die Chance auf neues Leben geben. Doch noch immer kann für jeden zehnten Patienten allein in Deutschland kein geeigneter Spender gefunden werden. Daher brauchen wir Sie!

GEMEINSAM GEGEN BLUTKREBS.

Alle 15 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Blutkrebs. Ob Kind oder Erwachsener – keiner ist vor dieser Krankheit sicher. Und jeder kann dazu beitragen, sie zu besiegen: Denn mit Hilfe einer Stammzellspende erhalten Blutkrebspatienten eine echte Heilungschance. Das Problem: Für eine erfolgreiche Transplantation müssen die Gewebemerkmale von Patient und Spender nahezu 100%ig übereinstimmen. Das ist der Grund, weshalb wir so viele freiwillige Stammzellspender brauchen. Daher gilt: Je mehr mitmachen, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein passender Spender gefunden wird.

JEDER KANN MITMACHEN.

Grundsätzlich kann sich jeder im Alter zwischen 17 und 55 Jahren als potenzieller Stammzellspender registrieren. Wichtig ist nur, dass Sie in einer guten körperlichen Verfassung sind und keine chronischen Erkrankungen haben. Über einen simplen Wangenabstrich werden Ihre Gewebemerkmale bestimmt. Mit Ihrer schriftlichen Einverständniserklärung sind Sie fortan Teil der DKMS und können mit etwas Glück einem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance geben. Die Idee ist so faszinierend, dass sich ganze Familien, Unternehmen, Vereine und auch unzählige Prominente in den Dienst der guten Sache stellen – und täglich werden es mehr.

„Ein Menschen-
leben zu retten
ist so einfach.“

FRIEDERIKE, Stammzellspenderin





WIR BRAUCHEN SIE.

Entscheidend für die Übertragung von Stammzellen ist die Übereinstimmung der Gewebemerkmale. Es gibt mehrere tausend verschiedene HLA-Kombinationen, die zudem unterschiedlich selten vorkommen. Das bedeutet: Da draußen gibt es vielleicht einen Blutkrebspatienten, der nur durch Ihre Stammzellen geheilt werden kann. Wenn man sich das einmal vorstellt, gibt es eigentlich nur eins: Registrieren Sie sich und geben Sie dem Blutkrebs keine Chance. Die DKMS organisiert in Deutschland regelmäßig öffentliche Aktionen zur Aufnahme neuer Stammzellspender. Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Internetseite. Alternativ können Sie einfach telefonisch oder online Ihr Registrierungsset anfordern und sich durch einen Wangenabstrich mit drei Wattestäbchen in die DKMS aufnehmen lassen.

OHNE GELD KEIN LEBEN.

Bitte unterstützen Sie die DKMS auch finanziell. Allein jede Registrierung kostet die DKMS 35 Euro. Mit Ihrer Geldspende unterstützen Sie uns bei der Registrierung neuer Spender, ermöglichen Patienten weltweit Zugang zu Therapien und fördern die Forschung für die bestmögliche Behandlung von Blutkrebspatienten.

Danke für Ihre Hilfe!

SPENDENKONTO Kreissparkasse Tübingen

IBAN DE64 6415 0020 0000 2555 56

BIC SOLADES1TUB

RAFAEL,

geheilter Blutkrebspatient

DIE STAMMZELLESPENDE.

Sollten Ihre Gewebemerkmale mit denen eines Patienten übereinstimmen, folgen weitere Tests und eine eingehende Untersuchung. Grundsätzlich gibt es zwei Methoden, Stammzellen zu spenden.



1. PERIPHERE STAMMZELLENTNAHME

Mit ca. 80% ist die periphere Stammzellentnahme die am häufigsten durchgeführte Spendemöglichkeit. Dabei wird dem Spender über fünf Tage der Wachstumsfaktor G-CSF verabreicht, der auch natürlich im Körper vorhanden ist. Dieses Medikament steigert die Anzahl der Stammzellen im peripheren Blut, die dann über ein spezielles Verfahren direkt aus dem Blut gewonnen werden. Während der Gabe des Medikaments können grippeähnliche Symptome auftreten. Für die periphere Stammzellentnahme ist kein stationärer Aufenthalt notwendig. Dieses Verfahren wird bei der DKMS seit 1996 angewandt. Langzeitnebenwirkungen sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht bekannt.



2. KNOCHENMARKENTNAHME

Bei der Knochenmarkentnahme wird dem Spender unter Vollnarkose ca. ein Liter Knochenmark-Blut-Gemisch aus dem Beckenkamm entnommen. In dem Gemisch befinden sich ca. 5% des Gesamtknochenmarks, das sich innerhalb weniger Wochen vollständig im Körper regeneriert. Nach der Entnahme kann für wenige Tage ein lokaler Wundschmerz entstehen – ähnlich dem einer Prellung. Zur Knochenmarkentnahme bleibt der Spender für zwei bis drei Tage im Krankenhaus. Anschließend sollte der Spender nach Rücksprache mit der Entnahmeklinik zur Erholung für ein paar Tage Zuhause bleiben. Das Risiko der Knochenmarkentnahme ist gering. Es beschränkt sich im Wesentlichen auf das Narkoserisiko.

SIE HABEN FRAGEN?

Ausführliche Informationen erhalten Sie auf [dkms.de](https://www.dkms.de)

WERDEN SIE JETZT STAMMZELLSPENDER.

Fordern Sie noch heute Ihr Registrierungsset auf dkms.de an. Den Wangenabstrich können Sie in nur wenigen Minuten bequem selbst zu Hause durchführen.

WIR KÄMPFEN GEGEN BLUTKREBS – DIE DKMS AUF EINEN BLICK.

- Die DKMS gemeinnützige GmbH wurde am 28. Mai 1991 aus einer privaten Initiative heraus aufgrund des Patientenschicksals von Mechtild Harf gegründet.
- Innerhalb weniger Jahre entwickelte sich die DKMS zum weltweit größten Dateiverbund mit derzeit über 9 Millionen registrierten Spendern.
- Inzwischen spenden täglich mindestens 20 DKMS-Spender Stammzellen für Blutkrebspatienten in der ganzen Welt.
- Die DKMS ist eine 100%ige Tochter der DKMS Stiftung Leben Spenden. Diese hat sich vor allem die Aufklärung von Blutkrebspatienten und die Unterstützung von Selbsthilfegruppen zur Aufgabe gemacht.

DKMS
gemeinnützige GmbH
Kressbach 1
72072 Tübingen

T 07071 943-0
F 07071 943-1499
post@dkms.de

dkms.de

Folgen Sie uns auf

